

Teilen Sie unsere Bedenken? Helfen Sie uns jetzt!



windrad8478.ch/registrieren

Registrieren Sie sich

Erhalten Sie regelmässig Informationen rund um die geplanten Windräder in Thalheim.



gegenwind-wyland-winterthur.ch/richtplanung-energiegesetz-zh

Öffentliche Einwendungen bis am **31.10.2024** unterschreiben

Es ist wichtig, unsere Bedenken zahlreich beim Kanton zu platzieren.

Füllen Sie, die beiden beigelegten Formulare aus (pro mündige Person) und werfen Sie sie in einen unserer Briefkästen (Wohnhaus Bärtschi jun., Püntenrain 4, Thalheim oder altes Schulhaus in Gütighausen).
Oder füllen Sie die Formulare online aus.



gegenwind-wyland-winterthur.ch

Engagieren Sie sich

Treten Sie der überregionalen Interessensgemeinschaft Gegenwind Wyland Winterthur bei.



windrad8478.ch/ballon-event

Schauen Sie am **26.10.2024** aus dem Fenster

Zur Veranschaulichung der Grösse der Windräder werden wir am 26.10.2024 von 2 Standorten aus Ballone auf die Höhe der geplanten Windräder steigen lassen. Gerne freuen wir uns auf einen regen Austausch am Ballonstandort in der unteren Thurebene. Mehr Informationen zum Anlass werden via windrad8478.ch aufgeschaltet.

Das sind wir:

Silvia und Matthias Bärtschi, F. und M. Bohle, Alessia und Nicolas Cavelti, Marco D'Alberto und Nora Reinhardt, Angela und Franziskus Dürr, Mari und Tobias Schleuss, Rägi und Florian Schubiger, Michael und Malles Stutz, Eveline und Christoph Sigg, Agatha und Ben Zimmermann

Unser THALHEIM darf nicht so aussehen

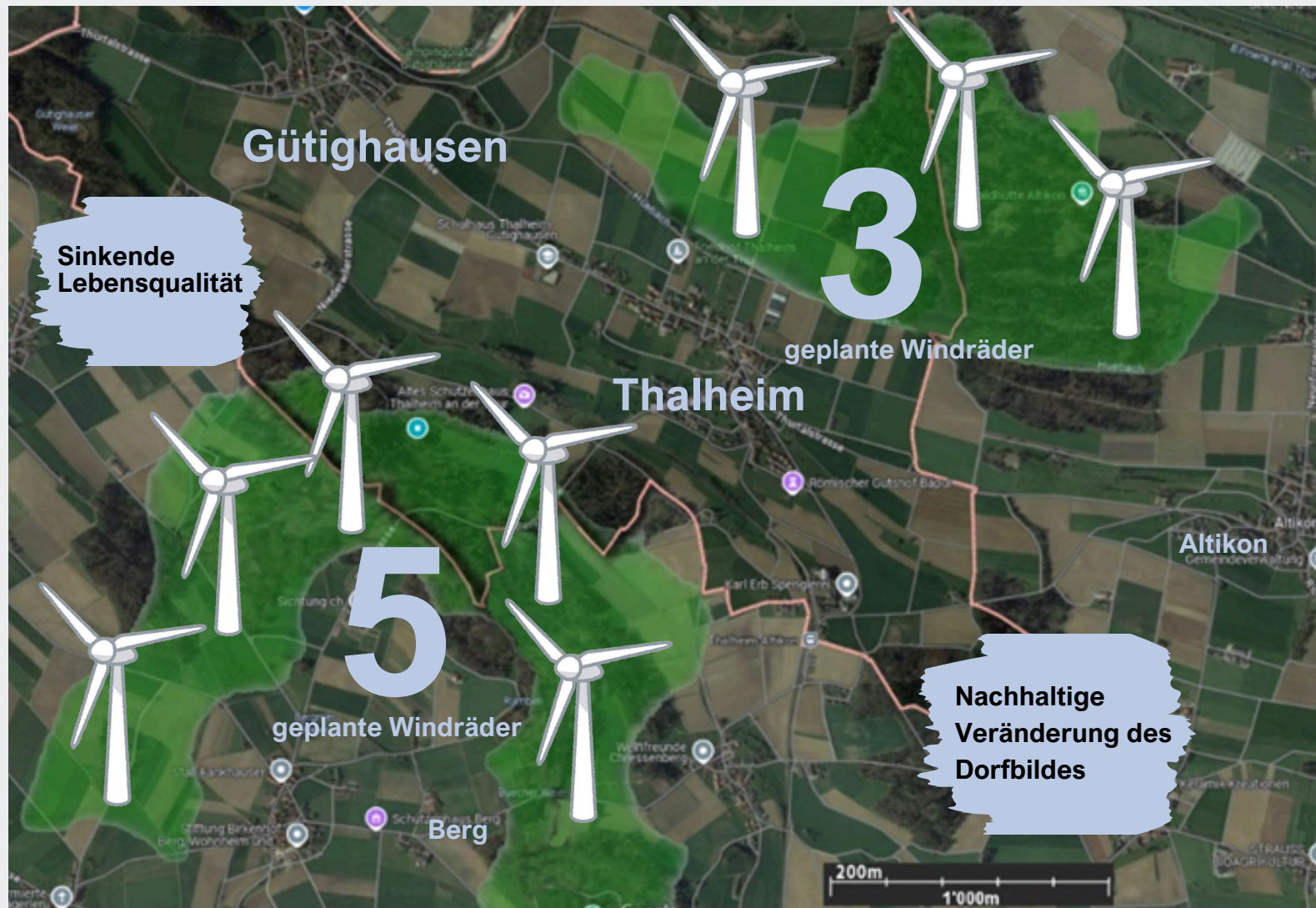


Thalheim ist mit 2 Eignungsgebieten und 8 Windrädern stark betroffen!

Unser kleines, ruhiges Dorf braucht jetzt Ihre Mithilfe!

Wir sind eine Gruppe aus Thalheim und Gütighausen, welche sich mit dem Bau von Windrädern und deren Konsequenzen ausführlich befasst hat. Wir sehen im Bau von 8 Windrädern rund um Thalheim kaum Vorteile. Gerne teilen wir unsere Bedenken mit Ihnen und danken Ihnen vielmals für's aufmerksame Lesen.

Unsere Bedenken



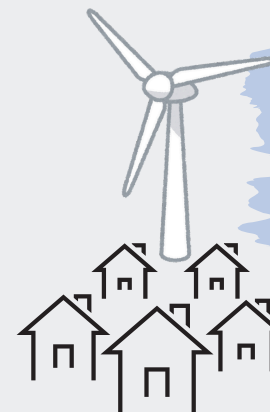
Google Satellitenbild mit Flächen für Windräder (grün),
Quelle: Google Maps / Baudirektion Kanton Zürich

Vorhabenträger (Energiekonzerne) erhalten Stand heute das Enteignungsrecht

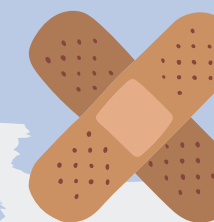


Mindestens 265 Meter Höhe, mehr als doppelt so hoch wie der Prime Tower in Zürich

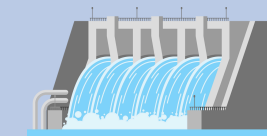
Nur 300 Meter Siedlungsabstand statt wie üblich und von der Gemeinde gefordert 1'000 Meter



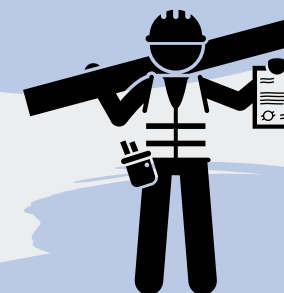
Gesundheitseinflüsse wie Schlaflosigkeit, Übelkeit und Kopfschmerzen



Stromproduktion vom Flusskraftwerk Eglisau entspricht 47 Windrädern!



Alles wird hinter vorgehaltener Hand geplant, Bevölkerung und Gemeinde werden zentrale kommunale Kompetenzen entzogen (keine Abstimmung möglich, keine kommunale Baubewilligung nötig)



Eingriffe in die Natur durch Waldrodung und Bedrohung heimischer Tierarten



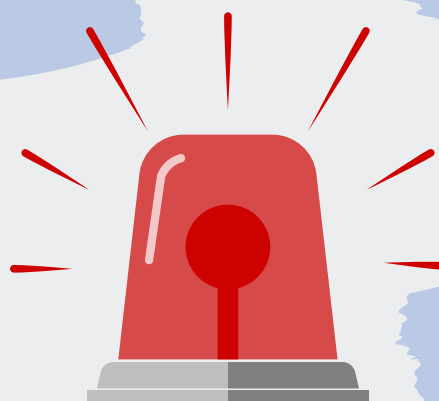
Sich bewegender Schattenwurf der Propeller und Lärmmissionen sowie Warnleuchten in der Nacht



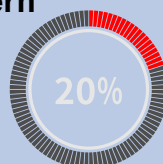
Relevante Wertverluste unserer Immobilien führen zu weniger Einnahmen der Gemeinde (Grundstückgewinnsteuer)



Attraktivität unserer Gemeinde für bestehende Einwohner und Neuzuzüger sinkt



Durchschnittlich < 20% Auslastung bei den bereits bestehenden Windrädern



Hohe Baukosten subventioniert mit Steuereinnahmen: Fundamente mit ø 30 Meter und mehr als 1'000 Tonnen Beton, Ausbau von Stromnetzen und Neubau von Zufahrtsstrassen (von mindestens 5m Breite)

